

Musik in der Klassik

ca. 1750 bis 1820 (auch „1730 bis 1830“)

Kontext>Musik im Wandel der
Zeit>Epochenüberblick

© Max Wegener

Lernportal



musikunterrichtonline

Lernraum



10Y03MusikWegener

YouTube



@musiklehrerbelin

Aufgabenstellung: Vervollständige den Text!

Kontext: Wie lebte man in der Wiener Klassik?

- Zentrum der klassischen _____ war Weimar.
- Wichtig waren _____ und _____ .
- Immer mehr _____ nahmen am kulturellen Leben teil.
- " _____ ": bürgerliche Entwicklung ab ca. 1700, für Freiheit und Fortschritt durch rationales Denken
- Aufklärung u. Barock werden als _____ gesehen, entwickelten sich aber zur gleichen Zeit am gleichen Ort
- Zentrum der klassischen Musik war _____ .
- Man spricht daher von _____ .



Musik in der Wiener Klassik: Was war neu?

- Musik wird nicht mehr mit Generalbass _____ , sondern _____ .
- Klassische Musik ist meistens _____ und _____ , aber auch mit Kontrasten.
- Das _____ entstand und wurde immer _____ verwendet.
- Das _____ entwickelte sich
- Eine neue Gattung ist die _____ = Werk für _____ aus 4 Sätzen (wurde weiterentwickelt u. gewann an Bedeutung)
- Haydn gilt als „Vater der Sinfonie“ und komponierte über 100 (Mozart >60, Beethoven 9)
- Eine typische Gattung ist die klassische _____ von Mozart. Beethovens schrieb nur eine.
- Weitere Gattungen sind Streichquartett, und _____ und _____ (wie im Barock).
- Streichquartett = 2 _____ , 1 _____ , 1 _____

Musik in der Wiener Klassik: Wer war neu?

- J. Haydn, gilt als wichtigster Komponist zur Entwicklung von _____ und Streichquartett.
- Haydn schrieb die Hymne _____ .
- W. A. Mozart komponierte schon als _____ und gab auch schon Konzerte.
- Mozart schrieb wahrscheinlich die Melodie der Hymne _____ .
- L. v. Beethoven gilt als erster, der nicht angestellt war und von Kompositionen _____
- L. v. Beethoven führte d. Klassik zur _____ . Auch taub komponierte u. dirigierte er noch.
- L. v. Beethoven schrieb die Melodie der Hymne _____ .